

Herzchirurgen-Tagung in Hamburg – ab Seite 33

ISSN 1437-1073

# Cardio News

Deutschen Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung

## Tachykarde Rhythmusstörungen diagnostizieren Leist reichen Arzt und 12-Kanal-EKG

Tachykarde Rhythmusstörungen gehören zu den häufigsten Notfallproblemen in der Inneren Medizin. Viel Zeit für die Diagnostik ist oft nicht, als ein 12-Kanal-EKG oft nicht drin. Das reicht auch nicht, wenn man nur ein EKG-Streifen in der Hand hat. Der Blick führt in der Regel zu einer Diagnose. Die ist



Ein EKG wird im Rettungswagen geschrieben.

allerdings auch nötig, denn ein Diagnosefehler kann leicht zur falschen Behandlung führen und im Extremfall sogar tödliche Folgen haben. Einen Überblick über die Differenzialdiagnose der tachykarden Rhythmusstörungen finden Sie in dieser

Ausgabe von Cardio News auf Seite 18

## Was bringt die Bypass-Op?

Wird am Herzen operiert, ist eine zusätzliche Niereninsuffizienz ein unabhängiger Risikofaktor. Kann man die Indikation für eine Bypass-Operation bei solchen Patienten also ebenso stellen wie bei Nierengesunden? Wenn ja: Was ist peri- und intraoperativ zu beachten, wie sehen die Ergebnisse der Operation aus? Ein Duisburger Kollege hat die Literatur durchforstet. Seite 39

## Kardiologen in Weimar

Herzschlussventrikeldefekten, aber war ein wichtiger Aspekt, mit dem sich die Kardiologen bei ihrer Tagung in Weimar befassten. Was sonst noch als Herzpatienten im Vordergrund stand, lesen Sie auf Seite 16



## Nun per Gesetz: sektorübergreifende Versorgung Gibt's doch alles schon...

Seit vielen Jahren wird in der Gesundheitspolitik eine sektorübergreifende Versorgung gefordert, und nun enthält das SGB V viele Bestimmungen, die eine solche Versorgung herbeizwingen sollen. Völlig realitätsfremd ist dies nicht, es gibt schon etliche komplexe Belegpraxen, die die sektorübergreifende Versorgung vorleben.

Beispielhaft stellen wir in dieser Ausgabe von Cardio News das Cardiologische Centrum Bethanien aus Frankfurt am Main vor, das zwar eine Gemeinschaftspraxis ist, aber nicht nur ambulante, sondern seit vielen Jahren auch eine hochstehende stationäre Versorgung betreibt. Wie das funktioniert, lesen Sie auf Seite 4

## Immer einen ICD implantieren?

Genauer gesagt, geht es um den biventrikulären ICD und die Antworten fallen sehr kontrovers aus. Ja unbedingt, sagen die einen, die anderen halten dagegen: auf gar keinen Fall! Welche Argumente die beiden kardiologischen Fraktionen ins Feld pro und contra führen und wo der ICD vielleicht doch seine Berechtigung hat, steht auf Seite 8